

Franz Anton von *W a l d k i r c h* um ein Landgut von den im Thurgau reg. V kath. Orten Ortsstimmen erwirkt und die entsprechenden Kosten aufgezeichnet, s. AH 72/107.

2) s. AH 72/65

Original - AH 72, 132-133 - Blatt 133^r leer

71

1753 Mai 11., Zug

A

SCHREIBEN VOM KASTVOGT [DES KLOSTERS MARIA OPFERUNG, FRANZ MICHAEL] BOSSARD, STABFUEHRER [DER STADT ZUG, AN ABBE BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN]

"Obwohlen der Von Euwer Hochehrw. sub 8. huius an Alhiessige Frauw Mutter [Maria Josefa Antonia *S c h e u c h*] bey M[ariae] Praesentation Erlassenen brieff den aldortigen Superioren auff das Empfindlichiste zum Hertzzen tranget, so Opfern sie solches als ordtens leuth undt geistliche ... alles gantz gedultig auff Jhrem lieben Herrm undt Gott. Jedoch auff Mihr als Kasten Vogt hiervon gegebenen bericht habe ohnbeantwortet Nit Vorbey gehen lassen Können, wie dissere guote Superioren Mit Mihr Keines Wegs begreifen Können, dass Euwer Hochw. als Ein sonst sowol In gelichheit höchst Erfahrener als In wandtel Tugent undt Fromheit Exemplarischer priester, solte dissen Jhr selbigen satz undt schluss bey sich selbst gefasset haben, als wäre seine liebe Jungfr. Niece [M a r i a A n n a E m e r e n t i a Zurlauben]¹ aus pur Nichtigem fundament undt Nur Mit Verwendung Einer Wankhelmüetigkeit undt umständigen Willens durch das Mehr des Capituls Von Jhrem Ordten ausgeschlossen wordten, worüber sich Mannigliche ärgern, seyen auch Infor Von gleicher arth Kein Exempel etc. alls Mit Mehrem.

Es beliebe aber Euwer Hochehrw. sich zu Entsinnen, wessen Jch Mich von der zuruckhunfft der Mihr auffgetragnen Commission gegen Tit. Hrn. Brigadier [Beat Kaspar] de Outiger [=U t t i n g e r], auff welchen Mich beziehe, Nahmens des lobl. Gottshauses Verantwortet, Namlich Man habe Ursach über Ursach (ohne sogar auch alles dem Capitul zu entekhen) die damalige Novicin Kraft Obhabender schwerer quissenspflicht des Ordten undt geistlichen standts widtrig zu Erkennen.

Es beliebe Ferner Euwer Hochw. zu Erwegen, zu was so wohl die Fr. Muetter als Novizen Meisterin widter alle ... uebung undt gebühr sich sithero anerbotten undt Entschlossen, Namlich Tit. H. stadthalter [von Stadt und Amt Zug, Jakob

Bernhard] B r a n d t e n b e r g undt H. Brigadier d'Outiger Jn gegenwarth der ausgetretenen Novizin Einige Zusagen Mögliche Umständt Ihrer Conduit Mit grundt undt warheit auffzudekken.

Es beliebe dannen auch, weil all disfällige umständt wohl Nit können Noch sollen gemelt werden, vil Mehr glauben solle beygemessen ... werden, den Jenigen welchen undter Einer schweren dotttsünt zu Votieren obgelegten, als der sonst guten Novizin deren ... Jhr sonst anklebente heimliche selbs schwachheit zu offenbahren selbst Nit wohl kan zugemuthet werden.

Vor Haltung des Capituls habe Man Gott Eyffrig umb Erfüllung seines Hl. Willen gebetten, auch andterstwo betten lassen, am tag undt Vor Haltung des Capituls habe Man beichttet undt Communiciert, undt was hernach beschehen Verhoffe Man, Gott habe Es also fuegen undt verhengten wollen. Man gewärtige desnach hierumb den Gottlichen richter zu seiner Zeit gantz getrostet.

Jch bitte demnach Ewer Hochehrw. gantz Jnständig alle Jhr ... Mutmassungen sitzen zu lassen undt Von sich weit abzulehnen, dass Man Nit all schuldtigste Hochachtung theils auff Ewer Hochw. Person selbst theils auff dero hochadelichen Vor Eltern als disses Gottshauses besondter hohen guethäter undt gantz hochadelicher Familien geheget undt Erzeiget hätte, wan Nit Gotts rathschluss ohn allen Zweifel Es also Verleiten wollen hätte.

Die rach betreffent, glaubet Man schon, Es werdt Ewer Hochehrw. als Einen so Frommen undt Exemplarischen Person gegen dem Gottshaus Keine ... verthätig selbigem Causieren. Jedoch habe Man standthafften bericht, dass Einige Von Ewer Hochehrw. Nächsten anverwandten sich bey den Closterfr. selbst haben verlauthen lassen, dass bey Konfftig haltender burgerlich Meyen gemeindt werden Ein anzug beschehen, dass den Klosterfr. das Jhr auff Einige Jahr angelihenen gl. 12'000 sollen wider zuruckh undt abgeforderet werden, welches Eine gatung Ewer ... ohnverantwortlichen rachgier, so dissen stiffter undt Urheber Nit allein Ewige straff, sondtern auch zeitliches Unglück undt ohnabweichlichen ... schadten auff ... [sich] ziehen dörrfte.

Entlichen wegen anverlangter discretion Jst wohl zu Merkhen, dass wegen Noviciatkösten undt anschaffung der Kleidter das Gottshaus seine rechtmässige anfordrung undt Entschedtigung fordert, Jetz undt Nun so Mehr, weilen Es so Empfindtlich undt unschuldtig ausgeforderet wirdt. Wirdt demnach auch Vor Gott zu verantworten sein, von Jhnen sein dato Mit recht anfordtern das Kostgelt undt Kleidter Kösten hindterhaltete.

Mihr Jst schlieslichen gantz Misslieb, dass dissen verdrieslichen rechtfertigungsantwort an Ewer Hochw. abgehen zuo lassen auff Mich hatt fallen Mües-

sen. Jedoch weilen als ... Kasten Vogt disses lobl. Gottshauses sowohl als an mein Kräften In gerechten undt billichen sachen zu beschützen, zu rechtfer-
tigen undt auch zu vertheidigen ... obligiert, als Verhoffe disses werdt die
undter uns ... [andauernde] Freundschaftt Keines Wegs stören Noch auffhe-
ben".

1) An Pfingsten 1751 hatte die besagte Zurlaubentochter im Kloster Mariae
Opferung die Noviziatszeit begonnen, vgl. AH 72/171.

Original - AH 72, 134-135

72

1649

AUSZUEGE [AUS VERSCHIEDENEN ABSCHIEDEN DIE VERWALTUNGSREFORM DER
FREIEN AEMTER¹ BETREFFEND]

AH 42/104

"Articul über die Puncten so unser Landvogt der Freyen Aempteren des Ergöws
[Hans] Conradt W e r d t m ü l l e r, des Raths der Statt Zürich, auff gehalt-
nen Tag der Jahr Rechnung Zuo Baden² Im Ergöuw so angefangen uff Sonntag nach
Petri et Pauli Apostolorum den 4. Julii Anno 1649 nach abgelegter seiner Ampts
Rechnung angebracht, Ist von uns erleüttert worden wie hernach volget.
Us seinen bekhandten Ursachen und Gründen ..." s. SSRQ Aargau II/8, 521 Zeile
10-19 [Kanzleitaxen]

"Us der Reformation und Abscheid [der Konferenz der IV Orte: ZH, LU, SZ und ZG
vom 13. Januar 1637 in Baden]³ und widerumb uff der Badischen Jahr Rechnung
den 18. Julii Anno 1637⁴ sambtlich bestetiget und Confirmiert [Verwaltungs-
reform]⁵

Desgleichen sollendt ..." s. ebenda 450 Pt. 22 [Die Amtsleute der Freien Aem-
ter sollen bei Aussteuerungen, Erbteilungen etc. beigezogen werden.]

"Aus dem Badischen Abscheidt der Jahr Rechnung den 5. Julii Anno 1648.⁶
Der Aufschlag Brieffen halber ..." s. ebenda 520 Zeile 20-24 [Sicherung des
Frauengutes]

"Aus dem Abscheid des gehaltenen Conferentz Dags [der VII Orte - VIII Alte Or-
te ausg. BE -] in der Statt Bremgarten, angefangen uff Zinstag den 10. May
Anno 1639.⁷